

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:400120-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Feuerwehrfahrzeuge
2017/S 195-400120**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
Steinfurt
48565
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 2551691290
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Fax: +49 25516991290
NUTS-Code: DEA37

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-steinfurt.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPWYY29H8S>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPWYY29H8S>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges vom Typ Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-Nordwalde-09-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34144210

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges vom Typ HLF 20 nach DIN EN 1846 (Teil 1 bis 3), Entwurf DIN 14502, Teil 2 und DIN 14530, Teil 27
Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Die Gemeinde Nordwalde behält sich vor, die Leistung als Gesamtleistung zu vergeben oder die Lose zu bündeln, wenn z. B. durch Gewährung eines Nachlasses bei Zuschlag auf mehrere Lose die Gesamtleistung oder ein Losbündel preisgünstiger ist als die einzelne Vergabe der Lose.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

HLF 20 Fahrgestell

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34139000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37

Hauptort der Ausführung:

Freiwillige Feuerwehr Nordwalde; Grevener Str. 24; 48356; Nordwalde.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Feuerwehr Nordwalde beschafft ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug vom Typ HLF 20. Neben den Anforderungen nach DIN EN 1846 (Teil 1 bis 3), Entwurf DIN 14502, Teil 2 und DIN 14530, Teil 27 wird besonders auf die Wasserdurchfahrtsfähigkeit von mind. 750 mm und den Funktionserhalt des Fahrzeuges bei Flächenbränden (Schutz vor Flammen- und Wärmeeinwirkung) hingewiesen. Die dazu notwendigen Aufwendungen sind anzubieten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 4

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

HLF 20 Feuerwehrtechnischer Aufbau
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34144200
34144210

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37
Hauptort der Ausführung:
Freiwillige Feuerwehr Nordwalde; Grevener Str. 24; 48356; Nordwalde.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Feuerwehrtechnischer Aufbau zur Aufnahme der nach Los 3 (in Anlehnung an die nach DIN 14530, Teil 27 „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20“) vorgesehenen Beladung sowie der beigestellten vorhandenen Beladung mit einer Aufbaubreite von maximal 2 500 mm, gemessen an den äußersten vorstehenden Punkten wie Rollladengriff, Kotflügelabdeckung oder Begrenzungsleuchten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 30/04/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

HLF 20 Feuerwehrtechnische Beladung
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

44480000

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA37
Hauptort der Ausführung:
Freiwillige Feuerwehr Nordwalde; Grevener Str. 24; 48356; Nordwalde.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Diverse feuerwehrtechnische Beladung.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Ende: 30/04/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eigenerklärung Ausschlussgründe.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Referenzen über entsprechende Lieferleistungen der letzten 2 Jahre
Eigenerklärung Ausschlussgründe.
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Der Bieter muss diese Erklärung, soweit er für den Zuschlag vorgesehen ist, innerhalb einer kurzen Frist nachreichen. Wird die Erklärung nicht fristgerecht eingereicht, so ist das Angebot zwingend auszuschließen und der nächste Bieter wird aufgefordert, die Erklärung vorzulegen:
Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 10/11/2017
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 10/11/2017
Ortszeit: 10:30
Ort:
48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum D3026.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges vom Typ Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 erfolgt durch die Gemeinde Nordwalde. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt.
Auftraggeber und damit Vertragspartner ist:
Gemeinde Nordwalde, Bahnhofstr. 2, 48356 Nordwalde.
Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29H8S.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Westfalen
Albrecht-Thaer-Str. 9
Münster

48147
Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 25141112165
Internet-Adresse:<http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/10/2017